

Nicht zu stoppen

WSV Oberaudorf – TSV Brannenburg 4:6

Das Auswärtsspiel in Oberaudorf stand lange auf des Messers Schneide. Erst die letzten beiden Einzel machten den 6:4-Sieg des TSV Brannenburg perfekt und festigten die Tabellenführung.

Dass die Mannschaft des WSV Oberaudorf ein Ernst zu nehmender Gegner ist, das war der Brannenburg Mannschaft von Vornherein klar. Die Oberaudorfer hatten dem SV Schlossberg-Stephanskirchen eine herbe 9:1-Niederlage – die erste in dieser Saison – zugefügt und damit dem TSV Brannenburg einen Gefallen getan, denn Schlossberg war Tabellenzweiter gewesen mit nur einem Punkt Rückstand auf Spitzenreiter Brannenburg.

Natürlich waren die Gastgeber nicht gewillt, ihrem Gegner irgendeinen Gefallen zu tun, und so stand das Spiel lange Zeit auf des Messers Schneide. Die Eingangsdoppel endeten remis, wobei das Brannenburg Spitzendoppel Mayer/Hümmer zwar nicht ganz chancenlos war, aber nur einen Satz gewinnen konnte. Besser machte es das bisher ungeschlagene Doppel Frisch/Unterhuber, die ihren Gegnern beim 3:0-Erfolg kaum eine Chance ließen.

Unentschieden stand es auch nach den ersten Einzel. Überraschend klar musste sich Laurin Hümmer seinem Gegner geschlagen geben, doch Brannenburgs

Nummer Eins, Sebastian Mayer, konnte sich im Entscheidungssatz mit 13:11 durchsetzen und auf 2:2 stellen.

Beim Stand von 3:3 – nach einem Sieg von Helmut Frisch und einer Niederlage von Uli Unterhuber – trafen die Spieler des vorderen Paarkreuzes aufeinander, wobei Laurin Hümmer erneut verlor und Sebastian Mayer gewann. Es war nicht der Abend des erst 17-jährigen Laurin Hümmer, denn zum ersten Mal in einem Spiel konnte er keinen einzigen Punkt für sein Team beisteuern.

Umso erfolgreicher war Helmut Frisch, der sowohl das Doppel als auch beide Einzel gewann. Im letzten Spiel des Abends machte dann Uli Unterhuber den berühmten „Deckel drauf“ und sorgte für das Endergebnis von 6:4 für den TSV Brannenburg.

Bereits im nächsten Spiel können die Brannenburger einen großen Schritt in Richtung Aufstieg und Meisterschaft machen, wenn der SV Schlossberg-Stephanskirchen, der drei Punkte hinter Brannenburg liegt, in Brannenburg in der MCF-Turnhalle zu Gast ist. Brannenburgs Nummer Eins, Sebastian Mayer, meint dazu: „In diesem wichtigen Spiel brauchen wir die Unterstützung der ganzen Fankurve!“

Für den TSV Brannenburg punkteten:

Doppel: Frisch/Unterhuber (1)

Einzel: Mayer (2), Frisch (2), Unterhuber (1)